

Liebe Sportfreunde, geehrter Vorstand, werte Gäste,

wie alle anderen Abteilungen haben auch wir als kleinste Fraktion innerhalb des TV Brühl ein bewegtes Jahr 2016 mit viel Licht und aber auch leider mit Schattenseiten gehabt.

Das vergangene Jahr war auch für uns eines der Abschiede. Wir halten unsere lieben Menschen und tollen Sportlerinnen Christel Herweh und Gerda Radtke in ehrendem Gedenken und führen ihr Vermächtnis -stets fair zu kämpfen und dabei aber den Spaß an der Sache nicht aus den Augen zu verlieren-, weiter fort.

Zurzeit haben wir in unserer Bouleabteilung 26 Mitglieder. Mit Beginn des Jahres 2016 konnten wir erneut einen Zugang von 3 Mitgliedern verzeichnen. So haben sich u.a. Verena Gabe und Daniel Orth trotz ihrer weiteren Zugehörigkeit als Lizenzspieler der All Stars Schwetzingen entschieden, unserem Verein beizutreten. Hier bei uns finden sie die notwendigen Voraussetzungen, um ständig auf hohem Niveau trainieren zu können. Natürlich profitieren auch wir von diesen Mitspielern, die das Niveau unserer Trainings- und Übungsspiele erhöht haben.

Wir haben neben unseren reinen Freizeitboulerern auch in 2016 wieder insgesamt 18 Lizenzen für lizenzpflichtige Turniere und für die Rhein-Neckar-Liga ausgegeben. So konnten wir wieder mit zwei Mannschaften am Ligageschehen des BBPV, des Boule-Boccia-Petanque-Verband Baden-Württemberg teilnehmen.

Unsere erste Mannschaft geht in diesem Jahr bereits in die dritte Saison innerhalb der Oberliga Baden-Württembergs. Im vergangenen Jahr konnten die selbst gesteckten Ziele, am Ende im oberen Drittel der Klasse mitzuspielen, leider nicht erreicht werden.

Trotz großen Einsatz und Kampfes auf allen Ligaspielplätzen mussten sie bis zum fünften und letzten Spieltag zittern. Hier ging es dann um Abstieg in die Landesliga oder dem Verbleib in der Oberliga.

Nach hartem Kampf ist es gelungen, alle notwendigen Kräfte zu mobilisieren und mit den erforderlichen Punkten am Ende den 7. Platz zu belegen. Mit dem Wissen, dass es genügend Luft nach oben gibt, wird in 2017 wieder voll angegriffen.

Unsere zweite Mannschaft, eine Truppe aus individuellen Einzelspielern, die sich erst im Laufe der Saison zu einer Mannschaft entwickelt hat, durfte vergangenes Jahr in einer erstmals zweigeteilten Kreisliga antreten. Die Zweiteilung war notwendig geworden, da sich 20 Mannschaften für die Spiele in der Kreisliga angemeldet hatten.

Durch Ausfälle wie einem Austritt aus der Mannschaft aus persönlichen Gründen nach dem ersten Spieltag, Krankheit und Urlaubsabwesenheit oft dezimiert, schafften die Spieler es dennoch, am Schluss der Saison einen ebenfalls guten 7. Platz zu belegen.

Mit ein bisschen mehr Glück wäre mehr drin gewesen, denn soweit sind die vor uns liegenden Mannschaften bis auf den Aufsteiger nicht wirklich weit weg gewesen. Aber Glück allein zählt eben nicht, denn die Schwächen vor allem im taktischen Bereich wurden uns oft zum Verhängnis, deshalb werden wir unser Training wirklich intensivieren müssen, werden noch mehr Tipps und Tricks von den Oberligaspielern annehmen und dann trauen wir unserer Zweiten einen besseren Mittelfeldplatz bis hin zum oberen Drittel zu.

Zum Spielbetrieb in der Rhein-Neckar-Liga gehört auch der alljährliche Rhein-Neckar-Ligapokal. Auf Initiative unseres Mitgliedes Patrick Bühler konnten wir 2016 mit zwei Mannschaften statt bisher nur mit einer Mannschaft dort antreten.

Die Mannschaften setzten wir durch Losentscheid zusammen, also nicht wie in der Liga mit Spielern getrennt nach 1. und 2. Mannschaft, sondern gemischt und belegten mit dem 8. und 10. Platz gute Ergebnisse.

Neben dem alljährlichen Ligageschehen nahmen unsere Spieler und Spielerinnen auch immer wieder erfolgreich an verschiedenen Turnieren bis hin zu einigen Qualifikationen für die Landes- und Deutschen Meisterschaften teil. Man kann mit Fug und Recht behaupten, wir Brühler waren fast überall präsent. Hier nur ein kurzer Abriss von diesen Events.

Winterturnierserie in Viernheim

Von November bis Ende Februar jeden Sonntag ab 13:00 Uhr wird dort gespielt, wie immer sind auch in diesem Jahr einige Brühler Bouler dabei. Am Fleißigsten sind wieder Horst und Petra Singer, die jedem Wetter und auch den Feiertagen trotzen und an den Start gingen.

Sauwetterturnier in Neckargerach

8 Brühler machten sich im Februar auf den Weg nach Neckargerach um das Sauwetterturnier in Doubletteformation zu spielen. In der 5. Runde trafen dann sogar 2 Brühler Mannschaften aufeinander. Am Ende des Tages konnten sich unsere Spieler über die Platzierungen 2, 9, 17 und 25 freuen.

Wieslocher 6-Tête à Tête Turnier

Im April gingen hier 2 Mannschaften mit jeweils 6 Spielern an den Start. Von 28 teilnehmenden Mannschaften konnten unsere beiden die Platzierungen 5 und 23 erreichen.

Eröffnungsturnier in Horb

In Horb am Neckar fand am 06. April das 1. Ranglistenturnier des Jahres 2016 mit insgesamt 71 Mannschaften statt. Daniel Orth und Simone Kempf sicherten sich dort die ersten Ranglistenpunkte in diesem Jahr.

Walboulisnacht in Käfertal

Bei sommerlichen Temperaturen wurde das Turnier am 2. Mai 2016 gestartet. Doch mit zunehmender Stunde frischte der Wind auf und strömender Regen setzte ein. Dies zeigt auch mal kurz auf, dass Boule eben eine Outdoorsportart ist und mit Schönwetterkugelschubsen nichts zu tun hat. Völlig durchnässt entschieden sich die Halbfinalisten und Ausrichter per Münzwurf das Turnier zu entscheiden. Hier hatten Verena Gabe und Daniel Orth die Nase vorne und gingen als Sieger vom Platz.

17. Offene Stadtmeisterschaft beim TV Waldhof

Im September gingen zu diesem Wettbewerb insgesamt 9 Brühler Bouler an den Start und belegten auch hier wieder sehr gute Platzierungen.

Höhepunkte waren natürlich Teilnahmen an Landes- und Deutschen Meisterschaften

Im Juni machten sich 8 Brühler Spieler auf den Weg nach Achern, um samstags die Landesmeisterschaft und sonntags die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im Triplette (im Spiel 3 gegen 3) zu spielen.

Leider flogen unsere Teams schon sehr früh bei der LM aus. Aber auch hier gilt = der olympische Gedanke zählt und aus jedem verlorenen Turnier kann man Erkenntnisse sammeln, die einen weiter voranbringen.

Die 14. Deutsche Meisterschaft im Triplette der Frauen wurde mit zwei Mannschaften mit Brühler Beteiligung in Sankt Wendel ausgetragen. Sarah Schwander, Simone Kempf und Verena Gabe mit ihren jeweiligen Partnerinnen spielten groß auf und wir gratulieren ihnen zu einem sehr guten 3. und 5. Platz.

Im Juni fand auf der Tromm im Odenwald die Deutsche Meisterschaft Mixte mit Brühler Beteiligung statt.

Die TV-Mitglieder Sarah Schwander, Verena Gabe und Daniel Orth hatten sich 14 Tage zuvor mit ihren Partnern in Rastatt für diese Meisterschaft qualifiziert.

Verena spielte sich mit ihrem Partner bis in das Halbfinale, dort verloren sie trotz hartem Kampf, freuten sich am Ende aber über Platz 3.

Herzlichen Glückwunsch liebe Verena.

DM Tête á Tête und Vize Tireur gehen nach Brühl

Am Wochenende 27./28. August fand in Neunkirchen-Seelscheid die Deutsche Meisterschaft Tête á Tête (im Spiel 1 gegen 1) und Tireur (Schusswettbewerb) statt. Qualifiziert hatten sich Sascha Bruckner und Daniel Orth.

Sascha konnte die ersten beiden Spiele gewinnen, verlor dann aber das nächste, hart umkämpfte Spiel, mit 12:13. Damit blieb ihm leider nur noch die Zuschauerrolle.

Daniel, der sich sowohl für die Tête, als auch für den Tireur qualifiziert hatte, spielte ganz groß auf und wurde am Ende des ersten Tages Vizemeister im Schießwettbewerb.

Im Tête Finale musste er dann wieder gegen den gleichen Gegenspieler antreten, welcher den Tireurmeistertitel errang. Daniel sicherte sich sehr deutlich mit 13:1 den Titel **Deutsche Meisterschaft Tête á Tête 2016**.

Diese Kombination Deutscher Meister Tête á Tête und gleichzeitig Vizemeister Tireur gab es seit Einführung dieser Wettbewerbe noch nie. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser außergewöhnlichen Leistung.

Zum geselligen Beisammensein: Winterfeier

Wie jedes Jahr stand unsere Winterfeier unter dem Motto Spiel, Spaß und gute Laune.

Bei winterlichen Temperaturen trafen wir uns am 16.01.2016 und erst vorige Woche wieder auf unserem Boulegelände. Wir haben, wie jedes Jahr erst einige Spiele ausgetragen, bevor das große Schlemmen begann.

Die Abende ließen wir mit weiteren Boulepartien, Diskussionen über verschiedene Spielstrategien feucht – fröhlich ausklingen.

Wie ihr seht, kommt auch das gesellige Beisammensein bei uns nicht zu kurz. Egal ob Winterfeier, gemeinsame Essen nach den jeweiligen Ligaspielen oder auch eine Grillparty mit Public Viewing während der Fußball-EM. Bei uns ist immer etwas los.

In unserer Abteilung wird aber auch über den Tellerrand hinaus geschaut und einige unserer Aktiven wirken auch in ehrenamtlichen Funktionen innerhalb des BBPV mit.

So stand unser Gründungsmitglied und Sportwart Roland Gleisner beim Jugendboulevard zur Unterstützung der Jugendarbeit in der Region mit auf dem Platz. Auch unser erst fünf Jahre junges Mitglied Ben Schwander war dort mit von der Partie.

Adriaan de Kruijff und Daniel Orth zeichnen als Fachbeauftragte verantwortlich für die Führung der Rangliste beim BBPV.

Thomas Schwandner und Adriaan de Kruijff sind geprüfte Schiedsrichter und in dieser Funktion sehr oft unterwegs. Dank ihrer Tätigkeit werden auch Millimeterentscheidungen auf den Plätzen akzeptiert und es kommt zu keinen Disharmonien. Adriaan ist Schiedsrichter im BBPV und Thomas hat erst vor kurzem seine Prüfung innerhalb des Deutschen Petanque Vereins erfolgreich abgeschlossen und steht nun als nationaler Schiedsrichter auf Deutschlands Bouleplätzen. Ein Sprung zur internationalen Karriere steht nun kurz bevor und wir drücken dafür natürlich ganz fest die Daumen.

Besonders hervorheben möchte ich aber an dieser Stelle Simone und Andreas Kempf. Was diese beiden an Zeit und Liebe zum Boulesport investieren ist unglaublich und bemerkenswert.

Simone wurde im Februar die Aufgabe der Frauenbeauftragten im Rhein-Neckar-Kreis übertragen. Sehr schnell kam die Idee auf, ein reines Frauenturnier zu organisieren. Zusammen mit den Verantwortlichen des austragenden Vereines der Badenia Feudenheim wurde ein Nachtturnier sowie ein Schusswettbewerb im Juni organisiert. 20 Frauen hatten sich angemeldet = ein großer Erfolg. Mittlerweile wurden auch spezielle Frauentrainings zur Legetechnik durchgeführt, Schießlehrgänge sollen folgen.

Für 2017 haben die Frauenbeauftragten der einzelnen Regionen noch einiges vor, Beratungen sind schon durchgeführt, diverse Stützpunkttrainings für Frauen sind schon terminisiert, weitere Beschlüsse werden noch gefasst.

Andreas, unser Abteilungsleiter, führt weit über diese Funktion, die allein schon Zeit und Nerven beansprucht, noch die Funktion des Vizepräsidenten Sport im BBPV aus und ist Mitglied im Sportausschuss im Deutschen Petanqueverband.

Er zeichnet hier verantwortlich für alle sportlichen Belange, der Abgrenzung Breitensport = Leistungssport, für die Ausrichtung von Qualifikationsturnieren für Deutsche Meisterschaften und Ländervergleiche.

Andreas ist auch ein hervorragender Ideengeber in Bezug auf Richtlinien und Sportordnung und alles was sonst noch dazugehört und hat somit erheblichen Anteil an der positiven Entwicklung des BBPV

Allen Genannten daher an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön. Ohne diese Arbeiten würden wir bestimmt nicht so oft auf den Bouleplätzen des Landes hören: ach, schau mal, die Brühler sind auch da und das ist gut so!

Ausblick 2017

Wie erwähnt, werden wir auch dieses Jahr wieder an der RNL, dem RNL-Pokal und vielen anderen Turnieren teilnehmen, das gesellige Leben weiter fortführen, angebotene Trainingsmöglichkeiten innerhalb des BBPV und bei anderen Vereinen annehmen. Und der oder die Eine oder Andere werden versuchen, in 2017 das Sportabzeichen abzulegen. Die Hürden sind hoch, aber machbar!

Wir würden uns natürlich freuen, wenn unsere Abteilung in diesem Jahr wieder einen Zulauf bekommen würde. Deshalb auch unsere Bitte, erzählt ruhig euren Verwandten, Bekannten und Freunden von uns und unserer Freude am Boulespiel. Vielleicht geht ja die Saat auf. (Hinweis BGM, Partner France)

Zur Mitgliederwerbung aber noch ein Wort:

lieber Vorstand, bitte lass unseren Schaukasten neu gestalten.

Viele Besucher der TV-Gaststätte und des Biergartens gehen an diesem Kasten vorbei und schauen einmal rein. Die derzeitige Qualität des Inhaltes lässt sehr zu wünschen übrig und Neugierige oder Interessenten würden beim Betrachten dieses Schaukastens nie auf den Gedanken kommen, dass der TV Brühl -unser Verein- ein lebendiger Verein ist.

Wir wollen aber nicht nur kritisieren, sondern auch Lösungsvorschläge anbieten. Sollte es daran liegen, dass es derzeit keinen Verantwortlichen für diesen Schaukasten gibt oder einfach nur die Zeit fehlt: wir stellen aus unseren Reihen gern ein Mitglied, welches Ansprechpartner für alle Abteilungen sein kann und den Schaukasten stets aktuell halten wird.

In diesem Sinne: Allez les boules und schönes Spiel!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.